

Newsletter

Neues aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen



© Hansruedi Meier

Mit Regionalität zusammen die Welt verändern

Weil mir der Umweltschutz am Herzen liegt und der Klimawandel sowie der zunehmende Ressourcenverbrauch unsere Erde immer mehr unter Druck setzen, möchte ich einen Teil dazu beitragen, unsere Welt zu einem besseren Ort zu machen. Deswegen fiel bei meiner Wahl des Studiums der Entscheid auf das Umweltingenieurwesen. Um bereits erste praktische Erfahrungen zu sammeln, absolviere ich beim Regionalen Naturpark Schaffhausen ein Praktikum, bevor ich mich dem Studium widme.

Seline Tobler,
Praktikantin



Bevor ich mit dem Praktikum beim Regionalen Naturpark Schaffhausen begonnen habe, wusste ich nicht viel über die vielschichtigen Tätigkeitsfelder des Parks. Doch schon nach dem ersten Monat wurde mir bewusst, wie viel ich in dieser kurzen Zeit über meine Heimat und die Wichtigkeit einer zusammenhaltenden, nachhaltig agierenden Region, die vom Naturpark gefördert wird, gelernt habe. Denn gerade weil wir diesen Klimawandel miterleben und auch mitverursachen, ist ein nachhaltiges Denken extrem wichtig. Besonders für die jüngere Generation kann deshalb der Park eine wichtige Chance sein. Durch das

Fördern der essentiellen ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit wird ein Mehrwert in der Region geschaffen. So werden unter anderem durch den regionalen Tourismus und durch die Förderung von Regioproducten wichtige Arbeitsplätze gesichert, die – insbesondere in Anbetracht der drohenden Überbevölkerung und der Globalisierung – den jungen Generationen wiederum zugutekommen. So bin ich der Überzeugung, dass die Regionalität in Zukunft wieder zunehmend an Stellenwert gewinnen und unsere Region Schaffhausen noch näher zusammenbringen wird. Und daraus besteht auch das Engagement des Parks, der sich für die Zukunft einer regionalen Wirtschaft und die Förderung einer vielfältigen Landschaft einsetzt. Ich bin begeistert, ein Teil davon sein zu dürfen.

Helfen Sie mit, den Park zu verbessern!

Wir gehen in die zweite Runde und führen erneut unsere Park-Umfrage durch. Uns interessiert, was Sie über den Regionalen Naturpark Schaffhausen denken und wie Sie zu ihm stehen. Nur so wissen wir, was wir ganz gut machen, oder wo wir uns schleunigst verbessern müssen.



Vielen Dank für Ihre wertvolle Meinung!

www.rnpsh.ch/umfrage

Herzliche Gratulation zur Goldmedaille und Auszeichnung als bester Riesling-Silvaner der Schweiz am Grand Prix du Vin Suisse 2020! Das macht uns doppelt stolz – seit verganginem Jahr ist der Wein vom Weingut «Aagne Familie Gysel» ein zertifiziertes Naturpark-Produkt.

www.rnpsh.ch/produkte



Bildung für alle

Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist ein Ort der Bildung. Unsere wertvollen Perlen aus Natur, Kultur und Wirtschaft sind es wert, gezeigt zu werden. Wir wollen Menschen motivieren und befähigen, etwas für den Erhalt und die Weiterentwicklung dieser Perlen zu tun.

Thomas Hofstetter, Projektleiter Bildung und Kultur

So werden im Naturpark gemeinsam mit unterschiedlichsten Partnerinnen und Partnern unzählige Bildungsangebote für Leute von nah und fern und aus allen Altersklassen geschaffen. Dazu gehören Exkursionen, Führungen, Vorträge, Arbeitseinsätze, Workshops, Weiterbildungen für Lehrpersonen, Angebote für Schulklassen und so weiter. Es soll diskutiert, reflektiert, erarbeitet, beobachtet, untersucht, gelehrt, gelernt und erkannt werden. Die Bildungsangebote im Naturpark sind aber auch eine sinnvolle und befriedigende Unterhaltung in der Freizeit. Kommen Sie näher und entdecken Sie mit uns den Naturpark!

Exkursionsleitende präsentieren den Naturpark

Alle zwei Jahre bietet der Regionale Naturpark Schaffhausen eine Ausbildung für angehende Exkursionsleitende an. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Phänomene aus unserer Region spannend aufbereiten und den Gästen anschaulich vermitteln. Sie konzipieren eine Exkursion in ihrem persönlichen Fachgebiet. Auf diese Weise können immer wieder Highlights unserer Region entdeckt werden.



Spannende Hintergründe unserer Region entdecken

Bereits zum vierten Mal erscheint Ende Februar 2021 der «Bildungskalender» des Regionalen Naturparks Schaffhausen. Darin bieten unsere Exkursionsleitenden sowie weitere Partnerinnen und Partner verschiedenste Bildungsangebote an, welche einen Zusammenhang mit der Natur, Geschichte und Kultur in unserer Region haben.

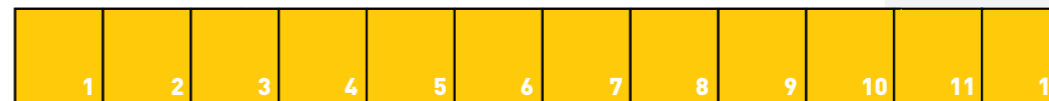
- 1 Südlichste Gemeinde des Naturparks
- 2 Nagetier und Bach im Reiat
- 3 Häufigste Traubensorte im Naturpark
- 4 Altsteinzeitliche Höhle in Thayngen
- 5 Was für ein Düngemittel wurde in Schleithelm bis nach dem 2. Weltkrieg abgebaut?
- 6 Heimat des Kätterli – früher eine Burg, heute eine Ruine auf dem Südranden?
- 7 Freizeitplattform des Naturparks mit spannenden Velo- und Wandertouren

- 8 Mit welchem Tier kann man im Naturpark picknicken gehen?
- 9 Hügel bei Oberhallau (Antwort in Mundart)
- 10 Grenzfluss bei Hallau und Schleithelm
- 11 Wo kocht der Teufel in Beringen (Antwort in Mundart)?
- 12 Für diesen Vogel werden die Eichenbestände durchforstet
- 13 Wie heissen im Naturpark die Firmeneinsätze zu Gunsten der Natur?

- 14 Wer lebte um 100 v.Chr. in Altenburg?
- 15 Welche Erzart wurde früher auf dem Südranden abgetragen?
- 16 Wie heisst unser waldiges Gebirge im Kanton Schaffhausen?
- 17 Welche fleissigen Tiere schätzen exklusive Hotels in Privatgärten?
- 18 Ort/Gebäude mit lehrreichen Ausstellungen und Sammlungen

Benötigen Sie einen Tipp?
Pssst, hier gibts Hinweise:
→ www.rnpsh.ch/tipp

«Üses



- üsen Naturpark!>>

Der Naturpark als Schulzimmer

Die Schulen sind für den Regionalen Naturpark Schaffhausen zentrale Partner. Wir unterstützen die Schulen, wenn sie verstärkt draussen im Naturpark unterwegs sind und die vielfältige Natur und Kultur mit zahlreichen ausserschulischen Lernorten auch für ihren Unterricht nutzen. Die Lehrpersonen der Naturparkschulen nehmen den organisatorischen Mehraufwand auf sich, weil sie die Handlungsorientierung und den direkten Lebensweltbezug an diesen Lernorten schätzen.



Baukultur verstehen

Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist reich an Dörfern mit einer traditionellen Siedlungsstruktur und zahlreichen wertvollen Bauten. Das in den amtlichen Inventaren und in den Archiven vorhandene Wissen zu dieser Baukultur wird für jedes Schweizer Dorf im Naturpark aufgearbeitet. So entsteht ein Dossier mit Informationen zu ausgewählten Gebäuden und deren Kontext im Ortsbild.

Miträtseln und gewinnen!

Gewinnen Sie mit etwas Glück unser **Kunstkarten-Set**, welches sechs gefährdete Arten präsentiert, die vom Naturpark gefördert werden und werden Sie stolze/-r Besitzer/-in des **Victorinox-Sackmessers** sowie der **SIGG-Flasche «Hot & Cold»**, die dem heimischen Biber und der hübschen Küchenschelle gewidmet sind.



So nehmen Sie an der Verlosung teil:
Senden Sie das Lösungswort sowie Ihre vollständigen Kontaktdaten an newsletter@naturpark-schaffhausen.ch

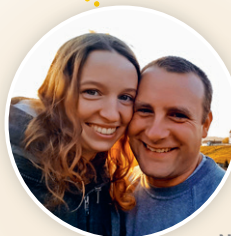
Das brandneue Naturpark-Geschenkset wird unter allen korrekten Einsendungen verlost. Der Teilnahmechluss endet am 15. Januar 2021.



Eine berührende Zeitreise durch Schaffhausen

Doris Brodbeck, Evangelisch-reformierte Kirche

«Gerne möchte ich anderen Menschen die Geschichte der Tausenden Glaubensflüchtlinge aus Frankreich und dem Piemont erzählen, die in Schaffhausen versorgt worden sind. Dank der neuen Faltkarte «Hugenottenweg» des Regionalen Naturparks Schaffhausen können nun alle den Spuren der Hugenotten folgen und spannende Zeitzeugen in Schaffhausen entdecken. So findet man nicht nur das vornehme Hotel «Krone» mit einer Baronin aus Nîmes sowie befreite Galeereengefangene im Hotel «Löwen», sondern auch das wunderschöne und einzigartige Schaffhauser Hugenottenmedaillon im «Grossen Haus.»»



Regionalität ist unsere Leidenschaft

Jessica und Rafael Kramer, Produzenten im Regionalen Naturpark Schaffhausen

«Als Naturpark-Produzenten ist es uns wichtig, sämtliche von uns produzierte Rohstoffe selber bis zum fertigen Produkt verarbeiten zu können. Durch unseren Onlineshop und den Direktverkauf auf verschiedenen Märkten sprechen wir Menschen an, die lokal einkaufen und den Wert regionaler Produkte schätzen. Wir lieben den Kontakt zu unserer Kundschaft und informieren gerne über unsere Produktion und Verarbeitung. Die Zusammenarbeit mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen bietet uns zusätzlich eine Plattform, auf der wir unseren Betrieb, die Region und ihre Vielfalt präsentieren können.»

Einsatz für die Natur und die Allgemeinheit

Laurent Bättig, Zivildienstleistender beim Naturpark

«Für mich war es eine besonders tolle Erfahrung, im Naturpark, wo ich zu Hause bin, einen Zivildienst leisten zu dürfen. Der Arbeitseinsatz war sehr vielfältig. So habe ich im Rahmen meines Dienstes Magerwiesen gemäht, Neophyten bekämpft, Fledermäuse kartiert und Bohnerzgrubenlöcher als wertvolle Lebensräume für Amphibien aufgewertet. In den Obstgärten habe ich Obstbäume gepflegt, die Früchte geerntet und schliesslich sogar Süssmost hergestellt. Ich durfte interessante Menschen und unterschiedliche Gebiete im Naturpark kennenlernen und mir viel Wissen über Natur, Tiere und Pflanzen aneignen.»



Über die Vielfalt und das Miteinander

Andreas und Monika Rüedi, Naturpark-Hotel Weinfasshotel

«Täglich versuchen wir unseren Gästen aufzuzeigen, wie vielfältig und lecker das kulinarische Angebot in unserer Region ist. Wir hoffen, mit dieser Philosophie auch Vorbild für andere zu sein. Mit Stolz zeigen wir eine wunderbare Naturpark-Region, die zusammenhält und erfolgreich daran arbeitet, die Zukunft aktiv zu gestalten und es dadurch hoffentlich schafft, prägende Spuren für die nächsten Generationen zu hinterlassen. Denn miteinander sind wir stark.»



Verschenken Sie einen Gutschein für regionalen Genuss bei unseren Naturpark-Wirten! Sie machen damit nicht nur den Beschenkten eine grosse Freude, sondern unterstützen auch das lokale Gastgewerbe. → www.rnpsh.ch/gutschein

Tip

Lehren und Lernen im Naturpark

Isabelle Völlmi, Dozentin MNG (Mensch, Natur und Gesellschaft) an der PH Schaffhausen

«Ausserschulische Lernorte bereichern den Unterricht und ermöglichen den Lernenden, zahlreichen Phänomenen im Originalkontext zu begegnen. In der Auseinandersetzung mit der Region und ihren Akteuren werden ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Zusammenhänge erlebbar und nachvollziehbar. In einer Kooperation mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen und der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen entstehen neue, interessante Lernangebote.»



Eine Zeit- und Erlebnisreise durch den Naturpark

Urs Nöpflin, Exkursionsleiter Regionaler Naturpark Schaffhausen

«Als ausgebildeter Exkursionsleiter des Regionalen Naturparks Schaffhausen und Liebhaber unserer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften biete ich auf Halb- oder Ganztageswanderungen Einblicke in die Geschichte, Archäologie und Kulturgeschichte zwischen Randen, Reiat und Rhein. Unterwegs treffen wir auf alte Hohlwege und Marchsteine, Ackerterrassierungen und aufgegebene Siedlungen. Vor Ort erfahren wir, wie sich im Laufe der Zeit Leben und Arbeit der ansässigen Bevölkerung gewandelt haben. Ich freue mich, Sie auf einer Zeit- und Erlebnisreise durch den Naturpark begleiten zu dürfen.»